



Pressemitteilung

Ehrenamtliche Krisenbegleitung bei der Stiftung AKM: Ab November wieder RUF24-Schulungen in München

München, 14. Oktober 2019 – Die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) bietet in München wieder Schulungen zur ehrenamtlichen Krisenbegleitung für den Kriseninterventionsdienst RUF24 an. Die Schulung beginnt am Wochenende 16./17. November 2019 und endet im März 2020.

RUF24 ist ein Bereich in der Stiftung AKM, der Familien stützt, deren Kind sich in einer akuten lebensbedrohlichen Situation befindet. „Wir gehen mit den Familien durch die tiefsten Täler in den dunkelsten Nächten. So lange, bis sie wieder Licht sehen“, sagt Katharina Müller, Leitung RUF24. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen ist vieles nicht vorherseh- und planbar. Ein Kind, das eben gerade noch gestrahlt hat, muss plötzlich auf die Intensivstation, steht am Rande des Todes. Eltern sind plötzlich so erschöpft, dass sie nicht wissen, wie es weitergehen kann. Hinzu kommen Unfälle und unerwartete Diagnosstellungen, auch in der Schwangerschaft, die Familien an den Rand ihrer Kräfte bringen. Hier ist RUF24 an der Seite der Familien, sieben Tage in der Woche, 24 Stunden am Tag – unabhängig von der Uhrzeit, auch Sonn- und Feiertags, Weihnachten oder Silvester.

Umfassende Schulung in 5 Modulen

Die Schulung zur ehrenamtlichen Krisenbegleitung besteht aus 5 Modulen (jeweils an Wochenenden) und insgesamt 80 Unterrichtseinheiten. Ziel ist es, die Ehrenamtlichen auf ihre Aufgaben umfassend vorzubereiten und ihnen die notwendige Sicherheit für diese besondere Tätigkeit zu vermitteln. Im ersten Modul der Schulung werden u.a. die Fragen „Was ist eine Krisensituation“ und „Was passiert mit dem Körper in einer traumatischen Krise?“ beleuchtet. Dabei sollen die Teilnehmer ein Grundverständnis dafür bekommen, was die Personen, die man betreuen wird, durchmachen. Auch Kommunikationsmethoden werden am ersten Wochenende vermittelt.

In den folgenden Modulen werden u.a. diese Themen behandelt und durch praktische Übungen / Rollenspiele vertieft:

- Begegnung und Umgang mit Sterben, Tod und Trauer – dafür wird auch ein „Sternenfeld“ (Gedenkort für Sternenkinder) besucht
- Rechtliche Grundlagen (z.B. Bestattungsrecht) und Psychohygiene (Wie kann ich anderen helfen und gleichzeitig gesund bleiben?)
- Psychiatrie und Suizid – Wie kann ich dem Thema Suizid begegnen?
- Vorstellung palliativer Krankheitsbilder in der Pädiatrie
- Fallbeispiele für RUF-24-Einsätze mit praktischen Übungen
- RUF24-Einsatz – Was muss ich bei der Vor- und Nachbereitung beachten?



Voraussetzung für ein ehrenamtliches Engagement als Krisenbegleiter bei der Stiftung AKM ist eine stabile Lebenssituation sowie psychische und physische Belastbarkeit. Um Familien, deren Kind in einer akuten lebensbedrohlichen Situation ist, durch die ehrenamtliche Arbeit stützen zu können, bedarf es eigener Kräfte und Ressourcen. Darüber hinaus muss ein ehrenamtlicher Mitarbeiter aufgrund der notwendigen Mobilität im Einsatz Führerschein und möglichst ein Auto besitzen.

Die ehrenamtlichen Krisenbegleiter übernehmen im Schnitt alle 10-14 Tage nachts von 18:00 bis 09:00 Uhr, am Wochenende oder an Feiertagen ganztätig eine Rufbereitschaft. Hier arbeiten sie eng mit dem hauptamtlichen RUF24-Team zusammen. Ein fachlich geschulter Hintergrunddienst steht beratend an der Seite des Ehrenamtlichen und sorgt für maximalen Qualitätsstandard.

Kontakt für Anmeldung zur RUF24-Schulung oder weitere Rückfragen:

Katharina Müller, Leitung RUF24

Mail: katharina.mueller@kinderhospiz-muenchen.net

Mob: +49 1578 0596959

Schulungstermine (Schulungsort: München)

Herbstschulung 2019/20:

Modul 1: 16. & 17. November 2019

Modul 2: 30. November & 01. Dezember 2019

Modul 3: 18. & 19. Januar 2020

Modul 4: 08. & 09. Februar 2020

Modul 5: 14. & 15. März 2020

Kontakt Presse:

Christiane Schoeller

PR & Öffentlichkeitsarbeit

Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München - AKM

Blutenburgstraße 64+66

80636 München

Tel.: + 49 89 588 03 03 12

Mobil: +49 178 80 58 001

Mail: christiane.schoeller@kinderhospiz-muenchen.net

Über Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM)

Seit 2004 betreut die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) Familien mit unheilbar- und lebensbedrohlich schwersterkrankten Ungeborenen, Neugeborenen, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in München und ganz Bayern. Dabei wird das Team aus hauptamtlichen Ärzten, Psychologen, Krankenschwestern, Heilpädagogen, Therapeuten und Sozialarbeitern von über 250 Ehrenamtlichen in den Bereichen Familienbegleitung, Krisenintervention und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Ziel soll es sein, den Familien in dieser schwierigen Zeit eine feste Stütze zu sein und Momente der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität zu schenken. Dabei konzentrieren wir uns auf die Bedarfe und Bedürfnisse der gesamten Zielgruppe, nämlich der gesamten betroffenen Familie.



www.kinderhospiz-muenchen.de